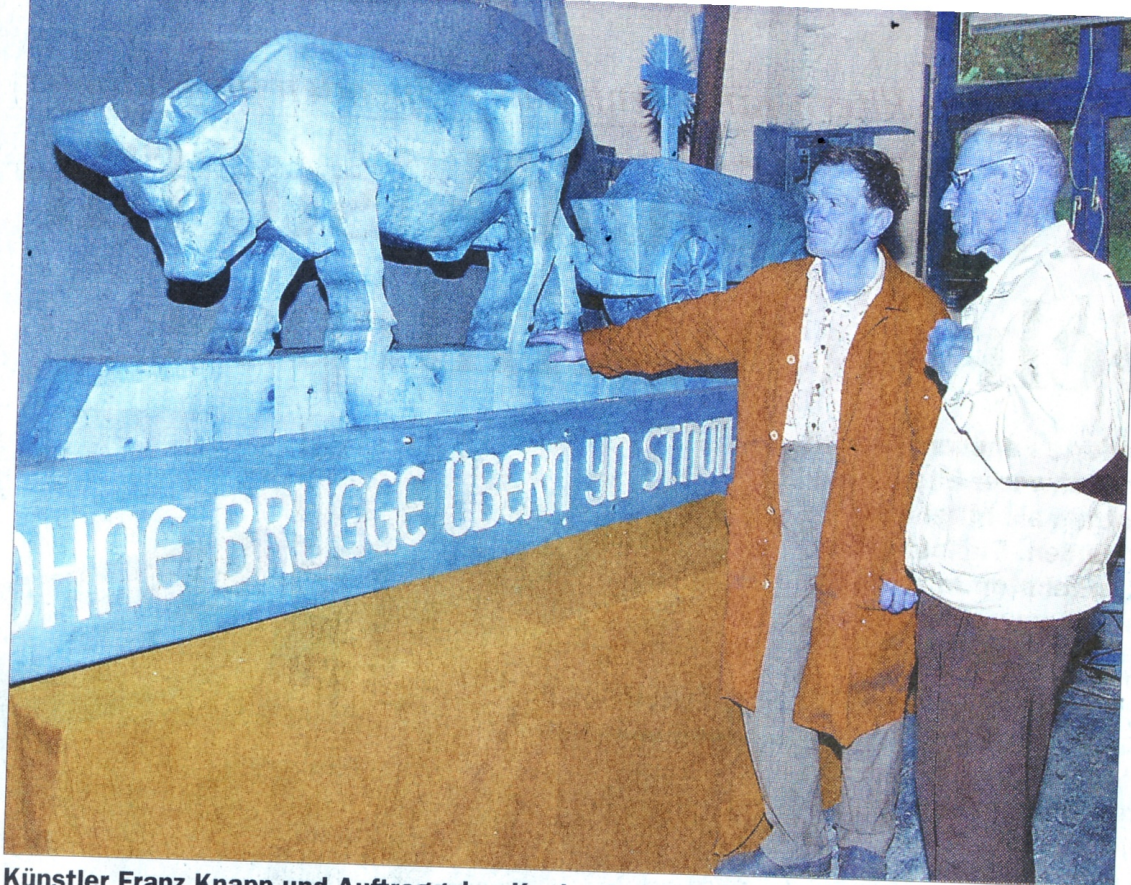




Künstler Franz Knapp und Auftraggeber Kaplan Ludwig Penz begutachten das Werk.

Ein Ochs wacht unterm Dach des Notburgastegs

Den Notburgasteg schmückt bald ein Kunstwerk von Franz Knapp. Bischof Manfred Scheuer wird es am 13. September segnen.

ROTHOLZ (zw). Der neue Steg überbrückt den Inn zwischen Jenbach und Rotholz. Bereits im Juni segnete der Diözesanbischof das Bauwerk, das vom Land Tirol und den Anrainergemeinden finanziert wurde. Seit dem Frühsommer ist der Notburgasteg auch offiziell begeh- und befahrbar.

Auf der Südseite der überdachten Fachwerks- holzbrücke wurde schon damals beim neuen Notburgabrunnen ein Kunstwerk von Franz Knapp aufgebaut. Kaplan Ludwig Penz hatte es in Auftrag gegeben und auch bezahlt. „Bauet Brücken zueinander“ war die Botschaft des 92-jährigen Notburgaver- ehrers aus Rotholz.



Ein Notburgaspiel wird aufgeführt.

Fotos (2): Zwicknagl

Aber nicht genug damit: Jetzt gibt es ein weiteres Kunstwerk aus der Werk- stätte des Weerbergers, mit dem sich der Rothol- zer Kaplan einen Herzens- wunsch erfüllte.

Über den Köpfen der Fußgänger und Radfahrer erstreckt sich unter dem Brückendach eine mehr als zwei Meter lange Skulptur aus Zirbenholz. Ein starker Ochs zieht dabei den Lei- chenwagen Notburgas.

Der Legende nach hatte sich nämlich der

Inn geteilt, als sich der Leichenzug von Rot- holz zur Begräbnisstätte Notburgas in Eben am Achensee bewegte. „Oh- ne Brugge übern Yn - St. Nothburg 1265-1313“ ist die Aufschrift, die in der Werkstätte der Lebenshilfe Schwaz entstand.

Am Dienstag, 13. Sep- tember, segnet Bischof Manfred Scheuer das Kunstwerk. Um 19 Uhr beginnt bei der Brücke die Eucharistiefeier, dann folgt ein Szenenspiel.